

II-9828 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr 4892 IJ

A n f r a g e

1990 -01- 25

der Abgeordneten Prof. Dr. Ermacora, Karas, Ing. Schwärzler
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Armeekommando

In sämtlichen österreichischen Tages- und Wochenzeitungen
werden Doppel- und Mehrgleisigkeiten im Bereich des BMLV an-
geprangert.

Besonders oft werden dabei das Armeekommando und der Armee-
kommandant angegriffen.

Hauptpunkt der Kritik ist, daß das Armeekommando ein
Ministerium im kleinen, jedoch ohne Behördenkompetenz, inner-
halb des BMLV darstellt, weshalb eine radikale Abspeckung und
Ausgliederung des Armeekommandos aus der Zentralstelle ge-
fordert wird.

Die oben bezeichneten Abgeordneten richten daher an den Bun-
desminister für Landesverteidigung die nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Ist es richtig, daß im Armeekommando, entsprechend den
Abteilungen der anderen Sektionen des BMLV, gleich-
lautende Organisationseinrichtungen mit denselben Ob-
liegenheiten bestehen?

- 2 -

- 2) Stimmt es, daß im Gegensatz zu den Abteilungen des BMLV, die Organisationseinrichtungen des Armeekommandos jedoch mit keiner Behördenkompetenz ausgestattet sind?
Wieviele Abteilungen innerhalb des Armeekommandos gibt es?
Wieviele davon haben Behördenkompetenz?
Welche Behördenkompetenz haben diese Abteilungen?
- 3) Wann und von wem wurde das Armeekommando eingerichtet?
Welche Gründe wurden dabei angegeben?
- 4) Ist es richtig, daß der RH die Doppelgleisigkeit BMLV - Armeekommando in den letzten RH-Berichten aufgezeigt hat?
- 5) Welche Schritte haben Sie zur Beseitigung der Doppelgleisigkeiten unternommen?